



5.3 Wasser bleibt in der Region

Priorität A 1

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes soll sich über die zunehmende Problematik des sinkenden Grundwasserspiegels und der Wasserknappheit in der Region Groß Oesingen und Ummern ausgetauscht werden.

Als erste Ideen werden die Schaffung von Staustufen in den Wasserläufen (bspw. Wiehe und Schwarzwasser in Ummern und Gr. Oesingen) sowie die Beschattung durch Baumbewuchs an der Südseite (Erlen, Birken) vorgeschlagen. Zudem sollen alle Teiche genutzt und Gräben bewirtschaftet werden, um Wasser in der Gemarkung zu halten. Zudem sollen Zisternen für Privathaushalte für Regenwasser und eine mögliche Förderung privater Regenrückhaltungsmöglichkeiten in den Blick genommen werden. Es soll zudem eine Klärung mit den Landwirten erfolgen, wo eine Stauung sinnvoll und möglich ist. Weitere Inhalte und Maßnahmen sollen im Rahmen einer Projektgruppe ausgearbeitet und zur Umsetzung gebracht werden.

Zunächst ist eine juristische Klärung unter Einbindung der zuständigen Behörden für die einzelnen Maßnahmen vorgesehen. Dem soll sich eine Kostenschätzung unter Einbeziehung eines Ingenieurbüros anschließen.

Erwartete Kosten:

Je nach Baustein:

☛ bis ☛☛☛

Mögliche Finanzierung:

ZILE-Richtlinie „Dorfentwicklung“, LEADER-Mittel der Region Isenhager Land, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Eigenleistung

Träger / Beteiligte:

Gemeinde(rat), Landwirte, Wasser- und Bodenverbände, Landvolkverbände, Landkreis/Umweltbehörde, Eigentümerinnen und Eigentümer der jeweiligen Flächen, Fachleute zur Planung und Umsetzung der einzelnen Projektbausteine